# CronbergerAnzeiger

# Anzeigeblatt für Eronberg. Schönberg und Umgegend.

Abonnementspreis pro Monat nur 80 Pfennig frei ins Saus. Neubeitellungen werden in der Geichaftsitelle lowie von den Tragern jederzeit entgegengenommen.



# Amtliches Organ der Stadt & Cronberg am Zaunus. &

Ericheinungstage: Dienstag, Donnerstao Samstag abends. Inferate kolten die 5 spaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfennige. Reklamen die Zeile 40 Pfennig

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.

Geld öftslokal: Edte Sain- u Canzhausitrage. F : nipredier 104

Politicheck-Conto: 21777 Frankfurt a. M.

Dienstag, den 1. April abends

31. Jahrgang

1919

## Lotales.

No 39

\* Bom ftabrifchen Lebensmittelburo find auf bem Wege des privaten Antaujs folgende Lebense und Faitermittel beforgt worden: 1 Waggon Beiße tohl (200 Bentner), 30 Bentner Spinat, 50 Bentner Bunng. 1 Waugon Roggenmaschmenftrob (100 Bentner) und 2 Waggons Runtelr ben. Die Ba en wercen nach Eingang gut Berte lung gelangen.

Die auf Grund Bertrages zwiichen der Stadt. gemeinde Cronberg und ber Benefungsftane Sobens malo beftebenden wodentt. Gierlieferungen find burch Beijugung höberen Dris wieder geiperrt worden.

\* Das Boftamt teilt mit: Bom 1. April ab wird ber Feinsprechdienft wie folgt abgehalten : Bochentags von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nach. mittags. Sonntags von 8 Uhr pormittags bis 7 Uhr nachmittags.

\* Dem Theaterdirettor Georg Streder wurde burch ben Beien Rommandanten des Riefes Ronigfein Die Erlaubnis gur Beranftaltung von Theaters porftellungen eiteilt. Much fur Cronberg find einige Gaftipiele geplant und findet die eifte Boiftellung om Countag, den 6. April in der Stadt. Turnhalle ftat, worauf wir des theaterliebende Bublitum

icon hate aufmertjam machen.

Der hiefige Biegengucht Berficherungsverein tonnte geftein fein eiftes Bereinsjahr in vollfter Bufriedenheit abichliegen, da fich die Bahl biner Mit-glieder auf 103 beläuft, die insgesamt 173 Biegen verfichert und eine Jahres-Einnahme von 643 M. gu bergeichnen haben. Da nur für 2 Unfalle je 50 DR. Schadenerjag zu leiften mar, beträgt ber Jahres-Ueberschuß eine recht ansehnliche Summe, Die es bem Berein ermöglicht, Die Bergutung für eine verendete Biege im tommenden Jahre um 20 bis 30 Prozent zu erhöhen. Es liegt daher im Interesse aller Ziegenhalter, die 3. 3t. fehr werte pollen "Mildhliejeranten" ju verfichern und fich ben fecensteichen Bestrebungen bes Bereins anguschließen. (G. Anzeigenteil).

Dit Ausgabe ber roten Legitimationstarten wird morgen begonnen. Bir verweijen auf bie

Befanntmachung des Bagbureaus.

\* Die neuen Schnellzugspreise Fur Die Benugung eines Schnellzuges werden vom 1. April an in det 3. Rlaffe mindeftens 5 D., in der 2. Rt. mindeftens 10 Dt, in der erften Rlaffe mindeftens 15 MR. erhoben. 3.81 ift weiter bagu bestimmt worden, daß für Reifen, die nur auf einer Teilftrede innerhalb ber eiften Bone bis gu 75 Rilometer im Schnellzuge ausgeführt werben, ju gahlen ift : einmal ber Beifonengugfah preis für die gange Strede und tann ber Unterichied zwischen bem Schnellzug-Minteftiahrpreis und bem Berfonenzugjahrpreis ber

\* Die jest herrichende fühle Bitterung ift für uniere Doftbaume fein Schaben, benn je langer ein tuh'er Borgrubling Die Entwidlung ber Blutenthofpen hinauszieht, befto rafcher und gunftiger vollgieht fich fpater Die Dbftbaumblate. Der Unfag ber Blutentnoipe ift in Diefem Jahr gang bedeutend. Ritiden: Bft fifche und Apritofenbaume zeigen te chen Blutentnofp naniat; Zwetichens, Mepfels und Birns baume find mit Ano pen überfat. Diefer Blutens reichtum verfpricht, falls die Bitterung mahrend der Blutenzeit gunftig ift, eine reiche Dofternte.

Betr. Lehrvertrage. Rach den geltenden Borschriten ift der Lehrvertrag binnen 4 Bochen nach Beginn der Lihre ichrittlich abzuschließen und eine Aussertigung der Sandwertstammer bezw. ber Janung ein ureichen. Um bem Lehrheirn ben Nachweis zu ermöglichen, daß bas lettere geschehen, find Die Lehrvertrage tunftig in allen brei Musfertigungen bei ber Sandwertstammer einzureichen. Bwei bavon werden alsbald mit bem Stempel und Eintragungsvermert Der Rammer an ben Lehrherrn gurudgegeben, ber bann feinerfeits bem gejeglichen Bertreter Des Lehelings eine Ausfertigung auszus

Die Lebensmittelversorgung

Mus Rreifen Der WBaffenftillftandstommiffton wird berichtet, daß bort ber Eindrud besteht, daß pon den Gegnern, insbejondere von Amerita, alles getan wird, um unfere Lebensmittellage und Lebens. mittelverforgung jicherzuftellen. Ramentlich Dec ameritanifche Lebensmittettontrolleur Boover fet eine ber torrefteften und fachlichften Berionlichfeiten auf ber Wegenietie. Schon Die Ait, wie er ben beuischen Borichlagen gubore, berühre immpathisch. Er habe jest in einem Telegramm an ben Chef ber ameritanifcen Minfton bringend gebeten, bafur Sorge gu tragen, daß Deutschland raich die Baren erhalte. Auch folle Die Diffion ihm ichleunigft mitteile", welche Baren erforderlich find, Damit ichnell. ftens die Schiffe von Umerita nach Samburg geandt werden tonnen

## Kriegsgericht der 26. Division.

Gigung vom 22. Marg 1919. Es murden beftraft:

Jodymann Wilhelm, 17 Jahre alt, Schreinerlehrling, bei feinem Bater gu Cronberg wohnhaft, mit 6 Tagen Gefangnis und 16 Franc Gelde ftrafe, weil er ber frangoftichen Armee gehörende Lebensmittel gestohlen hatte.

Jodmann Philipp, 47 Jahre alt, Maurer von Cconberg, mit 6 Togen Gefängnis und feche gehn Franc Beiditraje wegen Sehlerei von ber frangofichen Armee gehorenden Lebens-

Gigung vom 29. Marg 1919.

Es murden beftrait: Burt Roja von Ronigftein mit 100 M. Getoftrafe, weil fie ohne Erlaubnis der frangofiichen Militarbehorde ins bejette Gebiet g tommen ift. Stern Eduard von Ronigftein mit 250 Ml. Beld.

ftrafe, weil er in feinem Saufe eine Berfon geduldet hat, die ohne Ausweis aus bem unbejetten Gebiet gu ihm getommen ift.

Friedrich Loteng von Oberhöchstadt mit 60 M Geld. ftrafe, weil er beim Unruf eines frangoftichen Boftens nicht fteben geblieben ift.

Leidenbach Johann von Cronberg mit 12 DR. Geld. ftrafe, weil er Schloß Friedrichshof verlaffen bat, indem er über die Mauer geiprungen ift. Dingeldein Moam und Lohmann Beinrich, beide von

Cronberg, mit 30 Mt. Geldstrafe, weit fie berjuchten, Lebensmittel ins unbefette Bebiet

Sauer Reinhard von Schwalbach mit 30 M. Gelb. ftrafe, weil er einen Befehl eines trangofiichen Orfigiers nicht ausgeführt bat.

Edard Muguft von Beigfirden mit 15 DR. Gelds ftrafe, weil er ohne Berfonalausweis ange-

Die Ausgabe der neuen roten Legitimations. farten wird Mittwoch den 2. April begonnen. Die

Musg ibe erfolgt in folgender Reihenfolge: Mittwoch, 2. April: Buchstaben A B C Lonnerstag, 3. April: Buchstaben D E F G Freitag, 4 April: Buchstaben H B C Wlontag, 6. April: Buchstaben H Denstag, 7. April: Buchftaben & M 9 Mittwoch, 8. April: Buchftaben D & Q R & Donnerstag, 9 April: Buchftaben Gd I U \$ Freitag, 10. April: Buchftaben B X 9 3

Dieje roten Rarten berechtigen jum Beitehr im rechtsrheinischen Teil bes Brudentopfs Maing und nördlich des Main, für alle weiter gehenden Rifen muffen wie feither Gauf Conduits beantragt werden.

Bur Musftellung ber roten Rarten find porgulegen : 1. Die alte weiße Rarte, 2. eine Bhoto.

graphie, wenn moglich Profilaufnahme. Die neuen Rarten muffen vom Inhaber unterichrieben werben, Die alten weißen Rarten verlieren mit Ausgabe der roten ihre Bultigfeit und find

Cronberg, ben 1. April 1919.

Passburo: Sahn.

Graf Herfall.

Es murde feftgeftellt, daß verschiedene Derfonen, ber Derforgung der frangofifchen Urmee bestimmte Lebensmittel, den frangofifchen Soldaten abfauften ober gu faufen perfuchten.

Es wird darauf bingewiefen, daß dies auf das ftrengfte perboten ift.

Bumiderbandlung gegen diefe Befanntmachung

wird ftreng beftraft. L'Administrateur militaire.

### Die Lehrbücher

får den frangofifchen Unterricht find eingetroffen und bei den Buchandlern, Chriftian Cobmann, Liedemann und Deter Ris gu begieben.

Wir weifen barauf bin, daß die Bacher porlanfig nur in befchrantter Ungabl porbanden find und ift es int Intereffe eines jeden Unterricht Rehmenden, fich fein Lehrbuch fofort gu befchaffen.

Der Preis des einzelnen Buches ift incl. Kriegs. auffchlag 217. 3.30.

# Heringe

werden am Donnerstag, den 3. April 1919, bei der Fa Eduard Bonn verlauft.

Muf den Ropf entrallt 1 Stud gu 16 Big. Die Auswei farte ift vorzulegen. Einwidelpap:er und abgegahltes Geld ift mit-

zubringen. Cronberg, 1. Upril 1919. Der Magiftrat. MullerMittler, Am Wittwoch

ben 2. Upril findet von 81/2 Uhr vormittags ab im Keller der fabtischen Curnhalle ein Derfauf von

Freibant-Ruhfleisch

gegen Dorlage der Musmeisfarte ftatt. Muf eine famile entfallt ein Dfund jum Preife von 4,20 Mf. Musgabezeiten find:

Don 81/2 bis 91/2 Uhr : Rönigsteiner, Rrantenhausftr., Rronthal, Rronthalers Rönigkeiner, Krantenhausstr., Kronthal, Kronthalers Lindenstruths, Mammolshainerweg, Mauerstraße, Winnholzweg, Neuerbergweg, Obere Höllgasse, Oberhöchstädterlandst., Pserdsstraße, Kömerberg, Kumpstaße, Schashof, Scheibenbuschw., Schillerstr. Schire.straße, Ablers, Alltönigs, Bahnhof, Bleichs Burgerstr., Burgweg.

Don 91/2 bis 101/2 Uhr:
Doppess, Eichenstraße, Feldbergweg, Frantsurterstr., Friedensweg, Gartens, Schloßstraße, Schönbergersseld. Schreyers, Steins, Synagogenstr., Talstraße, Talweg, Tanzbausstraße.

Talweg, Tanghausstraße.

Don 101/2 bis 111/2 Uhr: Untere Höllgasse, Unt. Talerseldweg, Biktoriastraße. Bogelgesanggasse, Wilh. Bonnstraße, Graben-, Gr, Hinterstr. Güterbahnhof, Hain-, Hartmusstraße, Hauptstraße, Heinrich Winterstraße. Höhen-, Jamin-, Katharinen-, Kl. Hinterstr., Kl. Römerberg.

Cronberg den 1. April 1919. Der Magiftrat. Müller: Mittler. Betr. Einquartierung von Mann= schaften ber frangof. Besatung.

21Me Ginmobner, bei denen im vergangenen Monat Mannicaften einquartiert waren, erfuchen wir um die möglicht balbige Dorlage ber porber auf bem Arbeitenachweis (Canghausstraffe) bescheinigten Quar-

tierzettel in Bimmer 5 des Burgermeifteramtes. Wiederholt machen wir darauf aufmertfam, daß infolge des haufigen Dechfels der Einquartierung alle Henderungen (Ub- und Buaange derfelben) von ben Quartie gebern flets am nachften Werftage, vormittags, ebenfills aif dem Urbei'snachweis unter Dorlage des Guartiergettels angumelden find.

Cronberg, den 1. April 1918 Der Magiftrat. Daller-Mittler.

Betr. diesjährige Erstimpfung

Einwohner, Die mit impfpflichtigen Rindern, b. f. die im Jahre 1918 und fruher geborenen, soweit fie noch nicht geimpft find ober bei benen bie Impfung ohne Erfolg geblieben ift, jugezogen find, haben biese auf Bimmer 5 bes Burgermeifteramtes bis gum 5. Ppril bs. 3s. angumelden begw. den Impischein vorzulegen Cronberg, den 28. Märg 1919.

Die Bolizeiverwaitung. 3. B .: Schulte.

### Gemüsekonserven

Spargeln . . . 1 Rilo: Doje gu 4.90 MI Rarotten . . . 1 Rilo-Dofe gu 3 15 Dit. fteben gum freihandigen Bertauf bei Rarl Biederipahn. Der Magiftrat. Müller-Mittler.

Orima Sauerkraut

fteht jum freihandigen Bertauf in ben Beichaften von Ludwig Anthes, Eduard Bonn, Abam Dingel. bein Bitme, Rarl Berftner, David Gernhard Bitme-Konsumverein, Schade & Fullgrabe, Louis Stein, Breis pro Bjund 85 Big.

Rornfrank-Kaffee

wird in den Geschäften von Eduard Bonn, Rerl Gerftner und Schade & Füllgrabe freihandig ver-tauft. Der Magiftrat. Müller-Mittler.

Infolge ber Bildung bes Rreifes Ronigftein befindet fich die für Cronberg guftandige Beranlagungs Rommiffion jest in Ronigftein im Gebaude bes Landratsamtes.

Der Magiftrat. Müller-Mittler.

Befunden find : eine fahrrad . Euftpumpe, ein Darlebnstaffenfchein.

Jugelaufen ift ein Bund. Die Bolizeiverwaltung. Muller-Mittler.

Allgemeine Ortskrankenkasse Königstein im Taunus. Bekanntmachung.

Laut Beichluß der Ausichuffigung vom 22. Marg 1919 find die Beitrage vom 1. April 1919 ab auf fechs Sundertftel des im § 19 der Gagung feftgefesten Brundlohns feftgelegt. Die Leiftungen ber Mitalieder und ber Raffe betragen pom 1. April 1919 ab.

2	& Grundlohn	Of sheitmanhian &	6 Tage-Arbeiter Beiträge pro Woche			7 Tage-Arbeiter B itrage pro Woche			Edgliches Reanfengelb bei 6 bejm. 7 Arbeitstagen		f. verhete. Abi. 13 bei pflegung	Bochenhilfe amenati. wiis, gliedschaft im lesten Jahre vor ber iederfunft porauogefigt		nad) § 28	fengelb bei 5. 2Boche	ftrage jur
animina a		Arbeitsverdienst gur Einteilung nach Stufen	Birbeit- geber pahlen 1/3	Raffensmits glieber gabien 2/3	Gefamt: Beitrag	Arbeit- geber gahlen 1/3	Raffen- mit- gli. der gahien 2/3	Gelamte B itrag	44.	4 Bugebertg. II bet	Lägl. hauegelb Ritglieber if 12	ettern st		Sterbegelb n	Täglich. Krant Unfällen ab	Boder tlide Be
			1	1	1	18	4	4	4	4	4	K	K	K	N A	13
1	1	bis .# 1.39	12	24	36	14	28	42	50	60	80	24	28	20	- 66°/	118
3	2	von .# 1.40 bis 2.49	24	48	72	28	56	84	100	120	60	48	- 56	40		34
3	8	, 2.50 , 3.49	36	72	108	42	84	126	150	180	90	72	84	60		42
티	4	8.50 . 4.49	48	96	144	56	112	168	200	240	120	96	112	80	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	11.7
5	100.00	" , 4.50 , 5.49	60	120	180	70	140	210	250	800	150	120	140	100		
8	0.00	, , 5.50 , 6.49	72	144	216	84	168	252	300	360	180	144	168	120		50
1	7	" " 6.50 " 7.49	84	168	252	98	196	294	350	420	210	168	196	140	SECTION AND VALUE OF	1000
3	8	, , 7.50 , 8.49	96	192	288	112	224	336	400	480	240	192	224	160	STATE OF THE PARTY	
9	9	" " 8.50 u. mehr	108	216	324	126	252	378	450	540	270	216	2000	180	100 100 100 100	50

Konigstein im Taunus, ben 28. Marg 1919.

Der Vorstand, Adam M. Fischer, 1. Boifigenber.

Władchen

das bargerlich fochen fann und hausarbeit verfteht, gefucht. Monatsmadden vorhanden.

Trab. Beichaftsftelle.

Turr

flucte tolyr

Die w

Hopti

ment

Giot

Titel

pell.

woh

trger

hand

beftr

pom

nnde

mad

perg

Deer

Der du pero toni

ftim

inst Wite

Bei

Die

(E11)

bes

3a

ben

Be

De

tur am

rid

bez

fof

an

mit Bubebor gu permieten. Mab Beidafteftelle,

Junges Mädchen fucht Stelle por. ober nachmittgs. Mah. Befchaftsft.

Blandrauer Demgeg. Rleiderrock und weißer Unterrock

ju perfaufen. Schönberg, Wielenau 28.

(Schaferhund) gu vertaufen. Koniafteinerftrage 19.

## Danksagung.

Far bie hergliche Teilnahme bei ber Beerdigung unferer unvergeglichen Tochter und Richte

fagen wir Allen die ihr bas lette Beleit gaben, auch für die iconen Blumenipenden und den Rameraden und Rameradinnen für ben ichonen Rrang, noch Deten Pfarter almann fur die troften. ben Borte am Brabe, unferen herzinnigften Dant.

> Die trauernden Sinterbliebenen. i. b. M.:

Fran Marg. Beigand, geb. Gerlach. Eronberg, den 31. Mars 1919.

Neuanlagen wieder werden prompt erledigt bei

Ga Maschke Spingler und Inftallateur.

Kohlenkasse Cronverg i. Ts.

Die Mitglieder werden gebeten, die Martenbucher betreffs Abrechnung bei Berrn Chr. Beit, Tanghausftr. 7 abzuliefern, fowie Bahlung ber Rudftande bafelbft bis gum 6. April. Der Borftand. Gronbg. Angeiger.

STORE Z zugelauf. Wilhelm Bo-nftrage 38.

Knochen : Lumpen bestimmten

und alle Metalle fauft gu ben höchften Breifen Geithilf Kundel, Schwalbach i.T. Beftellungen in Granen Balb erbeten.

Eine

Schlafzimmer-Einrichtung entgegengenommen.

fomplett, enthaliend: 2 Betten, | Wajchfommode, sweit. Spiegelichrant, 2 Machts fdranfchen, Danbtuchhaltes und 2 Stüble preism. zu verkauf. Mab fagt die Befchaft-ft-lle.

Jan nouer

Bretterverichlag 2,80×5 Meter ju verfaufen.

Mah. Befchäfteftelle.

Gewillenhaft gelucht.

Ziegenzucht = Versicherungsverein Cronberg im Taunus.

Alle Mitglieder werden gebeten, die zur Rachzucht

Ziegen-kämmer

und durch Kauf erworbenen Ziegen baldigst gur Berficherung angumelden bei dem Borfigenden, Berrn Schreinermeifter

M. fischer, Bleichstrasse A. Dafelbit merden auch Unmelbungen neuer Mitglieden

Der Vorstand.

Haien-, Kaninchen-, Ziegenfelle,

lowie alle anderen Sorten Felle werden itets zu den höhlten Tagespreisen engekauft.

Wilhelm kempp, Doppesitrage 1.

Sämtl. Schulbücher

sowie Lebrgang für den französisch. Unterricht zu haben bei

D. Ritz, Buchbandlung, frankfurterstr. 7